

Mit freiwilligem Unterricht die Noten verbessert

Rotary-Club Baden-Baden überreicht an 14 Aloys-Schreiber-Schüler Zertifikate seines Förderprojekts

Bühl (red) – Der Rotary-Club Baden-Baden überreichte an 14 Schüler der Aloys-Schreiber-Schule (ASS) die Zertifikate über den Intensiv-Zusatzunterricht, den er hier in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Star Care Baden“ seit zwei Jahren anbietet. Ziel des Zusatzunterrichts für Neuntklässler ist es, deren Notenniveau und die Chancen für berufliche Wunsch-Ausbildung oder weiterführende Schulen zu verbessern.

In der Abschlussfeier moderierte Lehrerin Barbara Sprauer die Übergabe der Urkunden; sie ist seitens der ASS Ansprechpartnerin für das Bildungsprojekt des Rotary-Clubs Baden-Baden. Dessen Vizepräsident Dr. Hans-Egbert Kirchner und Klaus Peter Schreck, Vorsitzender von „Star Care Baden“, händigten die Zertifikate an Chenchira Sinsamrong, Angelika Preis, Hafsa Kurtisova, Angelina Zimmermann, Angelina-Maria Qallaku, Semire Badur, Sergen Altunkaya, Daniel Cady, Ferdinand Fuhr, Philipp Hochstätter, Mathias Schwan, Anis



Vertreter des Rotary-Clubs Baden-Baden überreichen an 14 Aloys-Schreiber-Schüler die Zertifikate.

Foto: wv

Gazzaz, Nil Karakul und Granit Uka aus.

Die Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung sei für den Club ein wichtiges Anliegen, erläuterte Kirchner. Als Lohn für die freiwillige Leis-

tung der Schüler gebe es – neben der Chance der Notenverbesserung – auch das begehrte Empfehlungsschreiben des Rotary-Clubs, das sie bei Bewerbungen nutzen könnten.

Die Neuntklässler hatten ei-

ner Mitteilung zufolge ein Jahr lang in kleinen Lerngruppen ihr Wissensniveau verbessert und sich auf die Abschlussprüfung qualifiziert vorbereitet. Der Unterricht in Mathematik war von den externen Lehr-

kräften Eric Henri und Elke Liebig, in Deutsch von Angelika Bandenburg und in Englisch von Willi Hensle durchgeführt worden. Über einen Fördervertrag mit dem Rotary-Club Baden-Baden hatten sich

die Schüler verpflichtet, regelmäßig am Bildungsprojekt teilzunehmen und aktiv mitzuarbeiten. Mit jeweils zwei Stunden pro Woche Unterricht in den drei Fächern setzten sie viel Freizeit ein, um ihre Ziele zu erreichen. Für die Schüler ist der Zusatzunterricht kostenlos. Der Rotary-Club fördert diese Initiative mit 8000 Euro pro Schuljahr. Mit der Schulleitung der ASS wurde vereinbart, das Bildungsprojekt auch im kommenden Schuljahr weiterzuführen. Es haben sich 15 Schüler hierfür beworben. Der Probeunterricht hat Anfang Juli begonnen.

„Star Care Baden“, eine soziale Initiative von Mitarbeitern der Mercedes-Benz-Werke Gaggenau und Rastatt, der MB-Niederlassung Baden-Baden und externer Partner, hat das Projekt entwickelt. Sie betreut diese Bildungsförderung zwischenzeitlich an sieben Werkrealschulen der Region mit verschiedenen Partnern. Im kommenden Schuljahr werden an den beteiligten Schulen insgesamt 90 Schüler daran teilnehmen, teilt der Förderverein mit.